

## Tourismusentwicklung 2004 bis 2013 von Garmisch-Partenkirchen im Vergleich zu Oberbayern

### Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Kapazitätsauslastung (Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Betten)

Auswertung der Jahresberichte 2003 bis 2013 des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung ([www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen) und [https://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/index.php?cat=c14\\_Handel--Tourismus--Gastgewerbe.html&XTCsid=7f84088ac815f60691cd4bddf2b18e9e](https://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/index.php?cat=c14_Handel--Tourismus--Gastgewerbe.html&XTCsid=7f84088ac815f60691cd4bddf2b18e9e))

	Garmisch-Partenkirchen						Oberbayern					
	Ankünfte	Veränderung zum VJ. in %	Übernachtungen	Veränderung zum VJ. in %	Auslastung	durch. Aufenthaltsdauer in T.	Ankünfte	Veränderung zum VJ. in %	Übernachtungen	Veränderung zum VJ. in %	Auslastung	durch. Aufenthaltsdauer in T.
2004	239.745	5,1	803.543	2,0	35,7	3,4	9.603.665	5,7	26.624.886	1,7	38,0	2,8
2005	248.215	4,0	811.049	1,5	35,5	3,3	10.270.613	7,0	27.614.563	3,8	39,3	2,7
2006	260.465	-	820.949	-	35,0	3,2	10.974.001	3,2	29.164.397	0,9	39,2	2,7
2007	268.332	3,0	895.375	9,1	37,4	3,3	11.541.772	5,2	30.295.790	3,9	40,5	2,6
2008	270.984	1,0	926.920	3,5	39,7	3,4	11.739.250	1,8	30.666.033	1,3	40,2	2,6
2009	262.993	-2,9	858.078	-7,4	36,9	3,3	11.641.051	-0,8	29.961.352	-2,3	38,6	2,6
2010	297.356	12,1	863.718	0,4	38,3	2,9	12.822.430	10,2	31.779.123	6,2	40,7	2,5
2011	284.406	-4,4	860.595	-0,4	37,8	3,0	13.479.185	5,2	32.971.502	3,8	41,7	2,4
2012	321.033	12,6	908.475	5,5	39,6	2,8	14.177.495	5,3	34.752.344	5,7	43,9	2,5
2013	340.883	6,2	924.303	1,7	40,4	2,7	14.513.004	2,4	35.316.386	1,6	45,1	2,4
Veränderung 2003 bis 2012		42,2		15,0	4,7	-0,7		51,1		32,6	7,1	-0,4

### Bewertung der Entwicklung im Zeitraum 2004 bis 2013:

1. Die grundsätzlich positive Entwicklung des Tourismus in GAP verläuft im Vergleich zu der Entwicklung des Tourismus in Oberbayern konstant unterdurchschnittlich.
2. Das seit zehn Jahren verfolgte Ziel, verloren gegangene Stärke wieder auzuholen - also überdurchschnittlich zu wachsen - , konnte bislang nicht erreicht werden.
3. Da die touristische Langfriststrategie der vergangenen zehn Jahre zu konstant unterdurchschnittlichen Ergebnissen führte - besonders auffällig im Jahr eines Großsportereignisses - muss die Strategie grundlegend überdacht werden.

### CSU Garmisch-Partenkirchen fordert Kurskorrektur in der langfristigen Tourismus-Strategie:

1. Entpolitisierung von GAPA-Tourismus durch Privatisierung.
  2. Bildung und Konzentration auf orts- und talübergreifende Tourismus-Vermarktungs-Strukturen.
  3. Schwerpunktbildung: Ganzjahres-Tourismus und Gesundheitstourismus
- Grundvoraussetzung: Der Wille zur fairen Zusammenarbeit in der Zugspitzregion.

Anmerkung: Eine sinnvolle Bewertung der Entwicklung des Tourismus in GAP kann nur im Vergleich mit der überregionalen Entwicklung erfolgen. Der hier vorgenommene Vergleich zur Entwicklung des Tourismus in Oberbayern bietet eine sinnvolle Orientierungsgröße, auch wenn in den Daten für Oberbayern die überdurchschnittlich erfolgreiche Entwicklung der Landeshauptstadt München einfließt. Die Daten des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung erfassen Beherbergungsbetriebe ab neun Betten. Zahlreiche Kleinvermietungsstellen sind damit nicht berücksichtigt. Dies gilt jedoch auch für die Vergleichsregionen.

Ergänzende Information:

## Tourismusentwicklung 2004 bis 2013 von Garmisch-Partenkirchen

### Ankünfte und Übernachtungen der Gäste (alle Beherbergungsbetriebe)

Gäste- und Übernachtungszahlen laut Haushaltssatzung 2014 der Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen (Seite 51)

<b>Garmisch-Partenkirchen</b>				
	Ankünfte	Veränderung zum VJ. in %	Übernachtungen	Veränderung zum VJ. in %
1993	281.364		1.472.505	
.....				
1998	280.778		1.284.362	
.....				
2004	285.826	5,5	1.179.149	<b>2,5</b>
2005	292.295	2,3	1.169.167	<b>-0,8</b>
2006	310.380	6,2	1.162.377	<b>-0,6</b>
2007	320.531	3,3	1.198.311	<b>3,1</b>
2008	331.784	3,5	1.255.818	<b>4,8</b>
2009	325.331	-1,9	1.155.080	<b>-8,0</b>
2010	349.457	7,4	1.197.251	<b>3,7</b>
2011	334.164	-4,4	1.198.251	<b>0,1</b>
2012	364.575	9,1	1.253.758	<b>4,6</b>
2013	392.744	7,7	1.307.231	<b>4,3</b>
Veränderung 2004 bis 2013		37,4		<b>10,9</b>